



Unsere Erwartungen an Sie:

- Geisteswissenschaftlicher Hochschulabschluss mit regionalwissenschaftlichem Bezug
- Vertiefte Kenntnisse und/oder weitreichende persönliche Erfahrungen im jeweiligen Kulturraum
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenz
- Eigenständige, ergebnisorientierte und proaktive Arbeitsweise
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohes Maß an körperlicher sowie geistiger Belastbarkeit
- Bereitschaft zu längeren Auslandsaufenthalten in Einsatzgebieten der Bundeswehr im Status Soldat*in

IMPRESSUM

Herausgeber:

Zentrum Operative Kommunikation
der Bundeswehr
Kürrenberger Steig 34
56727 Mayen

Kontakt:

Abteilung Informationsumfeld,
ZOOpKomBw

E-Mail:

IEB-Bewerber@bundeswehr.org

Druck:

ZOOpKomBw, Abteilung Einsatz,
Produktionstechnik

Stand: August 2021

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit der Bundeswehr und nicht zum Verkauf bestimmt.



BUNDESWEHR

IEBBw

Interkulturelle Einsatzberatung
der Bundeswehr



BUNDESWEHR

INTERKULTURELLE EINSATZBERATUNG

Einsätze zur internationalen Konfliktverhütung und Krisenbewältigung in einem anderen kulturellen Umfeld erfordern fundierte Kenntnisse über den jeweiligen Einsatzraum. Um ihre Ziele in den Einsatzgebieten besser durch die Zusammenarbeit mit der örtlichen Bevölkerung zu erreichen, wird die militärische Führung im Einsatz interkulturell beraten und begleitet.

Voraussetzung für den Erfolg dieser Beratung sind detaillierte Kenntnisse über Bevölkerung, Geschichte, Politik, Religion und Kultur des Einsatzlandes. Soldat*innen der IEBBw bringen diese Kenntnisse aufgrund ihres Profils in die Beratung der militärischen Führung ein.

Neben der Beratungsleistung ist das Identifizieren und Pflegen eines Beziehungsnetzwerkes mit lokalen Entscheidungsträgern zur Informationsgewinnung Hauptaufgabe der Soldat*innen der IEBBw. Diese IEBBw-Kontakte werden der militärischen Führung im Bedarfsfall zur Verfügung gestellt.



Aufgaben im Einsatz

- Beratung der militärischen Führung hinsichtlich der Kommunikation und Interaktion mit lokalen Behörden und der örtlichen Bevölkerung in den Einsatzgebieten
- Identifizierung und Bewertung lokaler, ethnischer, religiöser, politischer und zivilgesellschaftlicher Strukturen und Netzwerke
- Kontaktpflege zu Repräsentanten der Bevölkerung mittels Direktkommunikation im Sinne der Operationsführung
- Erstellen von Beiträgen zur Lagebeurteilung hinsichtlich Konfliktfrüherkennung und Deeskalation zum Schutz eigener Kräfte
- Analyse und Evaluation der besonderen Bedrohungslage von Frauen und Kindern im Verantwortungsbereich
- Unterstützung und Vermittlung bei der Klärung kulturbedingter Konfliktlagen



Aufgaben im Inland

- Erarbeiten von Grundlagenmaterialien sowie Beiträgen zu landeskundlichen Studien zur Aus- und Weiterbildung von zukünftigen Soldat*innen der IEBBw
- Erstellen von Lagebeiträgen zur Bewertung von politischen und zivilgesellschaftlichen Entwicklungen in den Einsatzgebieten der Bundeswehr
- Vorbereitung sowie Durchführung von interkulturellen Aus- und Weiterbildungen von Führungspersonal zukünftiger Einsatzkontingente der Bundeswehr
- Dokumentation und Erfahrungssicherung vorangegangener Einsätze der Soldat*innen der IEBBw
- Informationsaustausch mit anderen militärischen und zivilen Dienststellen (Expertenetzwerk) der Bundeswehr